

Lebenslauf Winfried R. Garscha

Geb. 4. 5. 1952 in Linz, Dr. phil.

Berufliche Laufbahn

- Seit 1998 Ehrenamtlicher Ko-Leiter der Zentralen österreichischen Forschungsstelle Nachkriegsjustiz (FStN), gemeinsam mit Mag.^a Dr.ⁱⁿ Claudia Kuretsidis-Haider; inhaltliche Betreuung der Website <http://www.nachkriegsjustiz.at>
- Seit 1988 Archivar am DÖW (Leitung der EDV-gestützten Katalogführung: Regesten-Erstellung, Beschlagwortung), Mitwirkung an der BenutzerInnenbetreuung, Durchführung von Forschungs- und Dokumentationsprojekten
- 1998 Visiting Fellow am Institut für die Wissenschaften vom Menschen, Wien
- 1994–2013 Kassier/*Treasurer* der *International Conference of Labour and Social History* (Internationale Tagung der HistorikerInnen der ArbeiterInnen- und anderer sozialer Bewegungen/ITH)
- 1993–1994 Absolvierung des Ausbildungskurses der Österreichischen Nationalbibliothek und der Österreichischen Gesellschaft für Dokumentation und Information für Dokumentare im nicht-öffentlichen Bereich
- 1990–1994 Vizepräsident der ITH
- 1983/84 Akademikertraining bei der Österreichischen Gesellschaft für Zeitgeschichte (Wien)
- 1983 Approbation der Dissertation „Die Deutsch-Österreichische Arbeitsgemeinschaft. Kontinuität und Wandel deutscher Anschlusspropaganda und Angleichungsbemühungen vor und nach der nationalsozialistischen ‚Machtergreifung‘“; Promotion zum Dr. phil.
- 1978–1990 stellvertretender Geschäftsführer der ITH

- 2000–2002 Wissenschaftliche Betreuung des vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur an das Karl-von-Vogelsang-Institut und das DÖW vergebenen Forschungsauftrags zum Thema „NS-Opfer vor 1938“
- 1999–2011 Leitung des FStN-Projekts „Mikroverfilmung der zwischen 1945 und 1955 durchgeführten Volksgerichtsprozesse“
- 1999/2001 Wissenschaftliche Betreuung des FStN-Projekts „Kartei der Wiener Volksgerichtsprozesse 1945– 1955. EDV-Erfassung und wissenschaftliche Auswertung der Kartei der am Volksgericht Wien zwischen 1945–1955 geführten gerichtlichen Voruntersuchungen“ und Aufbau der „Vg-Datenbank“
- 1999 Vorlesung „Vergangenheitsbewältigung durch Justiz“ an der Universität Innsbruck
- 1998 Leitung der Abschlussarbeiten des am Institut für die Wissenschaften vom Menschen (Wien) durchgeführten Projekts „Legalität und Legitimation. Politische Justiz im Zeichen des Zweiten Weltkrieges“
- 1993–1998 Sachbearbeiter der FWF-Projekte des DÖW „Die Verfahren vor dem Volksgericht Wien (1945–1955) als Geschichtsquelle“ und „Die Nachkriegsjustiz als nicht-bürokratische Form der Entnazifizierung: Österreichische Justizakten im europäischen Vergleich (strafprozessualer Entstehungszusammenhang und Verwertungsmöglichkeiten für die historische Forschung)“
- 1987/88 Sachbearbeiter für das DÖW im Forschungsprojekt des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung zur Erstellung einer Dokumentensammlung zum Thema „Anschluss“ 1938
- 1986/87 Durchführung des Forschungsprojekts des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung über „Deutsch-österreichische Beziehungen 1945–1949“
- 1982–1986 Mitarbeit am DÖW-Projekt „Widerstand und Verfolgung in Niederösterreich“
- 1984–1986 Lehraufträge an den Universitäten Linz, Innsbruck, Rouen, Leipzig und Marburg/Lahn

Weitere wissenschaftliche Tätigkeiten

Mitarbeit an Ausstellungen und zeitgeschichtlichen Filmen. Organisation und Beteiligung an Konferenzen, Abhaltung von Seminaren und Vorträgen im Rahmen der Erwachsenenbildung sowie der Lehrerfortbildung in Österreich. Vortragstätigkeit und Beteiligung an wissenschaftlichen Tagungen in Europa und den USA.

Weitere ehrenamtliche Tätigkeiten

Seit 2012 Vertretung des Bundesverbands österreichischer AntifaschistInnen, WiderstandskämpferInnen und Opfer des Faschismus (KZ-Verband/VdA) in der Arbeitsgemeinschaft der NS-Opfer-Verbände und WiderstandskämpferInnen (als stv. Bundesvorsitzender des KZ-Verbands)

Leitungsfunktionen in:

Association American Friends of the Documentation Center of Austrian Resistance

Stiftung Willy und Helga Verkauf-Verlon-Preis für antifaschistische Literatur in Österreich

Verein zur Vergabe des René Kuczynski Preises

Preise

1990 Victor-Adler-Staatspreis für Geschichte sozialer Bewegungen

2002 Willy und Helga Verkauf-Verlon Preis des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes für österreichische antifaschistische Publizistik